

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 62 Bauordnungsamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b>      <b>VO/2019/2569-62</b></p> <p>Status:                      öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:      751/19</p> <p>Datum:                      09.07.2019</p> <p>Referent:                  Beese, Thomas</p>						
<p><b>Nutzungsänderung von Gewerbe- zu Gebetsräumen sowie Schulungs- und Verwaltungsräumen</b></p> <p><b>Sachstandsbericht</b></p> <p><b>Bamberg, Baunacher Str. 8</b></p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum</td> <td style="width: 33%;">Gremium</td> <td style="width: 33%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>24.07.2019</td> <td>Bau- und Werksenat</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	24.07.2019	Bau- und Werksenat	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
24.07.2019	Bau- und Werksenat	Kenntnisnahme					

## I. Sitzungsvortrag:

Mit Bauantrag vom 29.04.2019 hat ein eingetragener Verein, der sich der deutsch-arabischen Kultur verpflichtet fühlt, beantragt, einzelne Räume des bisher gewerblich genutzten Gebäudes als Gebetsräume (Moschee), Schulungsräume sowie Büro zu nutzen. Im Dachgeschoss besteht eine genehmigte Betriebsleiterwohnung, die derzeit nicht genutzt wird. Der Vorgang wird wegen allgemeinen öffentlichen Interesses hiermit zur Kenntnis gebracht.

In diesem Bereich gilt der rechtswirksame Bebauungsplan Nr. 206 G. Dieser setzt hier Mischgebiet fest. Die beantragte Nutzung ist im Mischgebiet genehmigungsfähig. Gemäß der Geschäftsordnung des Bamberger Stadtrates war das Vorhaben als laufendes Verwaltungshandeln einzuordnen.

Das Vorhaben wurde mit Bescheid vom 07.06.2019 unter Auflagen, insbesondere hinsichtlich des Immissionsschutzes, genehmigt.

## II. Beschlussantrag:

Der Bau- und Werksenat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

#### **Anlagen: (Die Anlagen sind aus Datenschutzgründen für die Öffentlichkeit nicht sichtbar)**

- 01 Lageplan
- 02 Bebauungsplan
- 03 Grundriss EG
- 04 Grundriss OG

**Verteiler:**